

## Frühling in der Philatelie



**Stefan Nemeth, MBA**  
Leitung Produktmanagement &  
E-Business Filialen  
Österreichische Post AG

### SAMMLER-SERVICE

Steinheilgasse 1, 1210 Wien  
Telefonzeiten:  
Montag bis Freitag 8:00 – 16:00 Uhr

Gratis-Hotline innerhalb  
Österreichs: 0800 100 197

Tel.: 057767 95095

(außerhalb Österreichs:  
0043 57767 95095)

Fax: 057767 95195

(außerhalb Österreichs:  
0043 57767 95195)

E-Mail: [sammler-service@post.at](mailto:sammler-service@post.at)

### ZENTRALE STEMPELSTELLE

Philatelie Shop

Post am Rochus

Rochusplatz 1, 1030 Wien

Tel.: 0664 624 2794

E-Mail: [pa.1006.zentralestempelstelle@post.at](mailto:pa.1006.zentralestempelstelle@post.at)

Montag bis Samstag 9:00 – 18:00 Uhr

[post.at](http://post.at)

[post.at/philatelie](http://post.at/philatelie)

### IMPRESSUM

Herausgeber: Österreichische Post AG  
Rochusplatz 1, 1030 Wien

Redaktion: Maddalena Rifesser,  
E-Mail: [Maddalena.Rifesser@post.at](mailto:Maddalena.Rifesser@post.at)

Layout: Schwaneberger Verlag GmbH

Druck: Walstead NP Druck GmbH

Gutenbergstraße 12, 3100 St. Pölten

**Im Frühling erwacht die Natur zu neuem Leben: Es fängt wieder überall zu grünen und zu sprießen an, und die ersten Blüten zeigen sich schon – im übertragenen Sinne auch in der Philatelie.**

Denn bunte Blüten, nämlich jene der Blauen Passionsblume, erfreuen uns auch auf der Treuebonusmarke, die als Dankeschön für treue Abonentinnen und Abonnenten ausgegeben wird. Historische Marken sind wiederum auf dem Block aus der Serie „Klassikausgabe“ abgebildet, während drei weitere Sondermarken der Kunst gewidmet sind: Brigitte Kowanz befasst sich mit Licht als künstlerischem Medium, und aus der Serie „Sakrale Kunst in Österreich“ wird mit dem „Vöcklabrucker Christus“ ein kunsthistorisch besonders bedeutendes Werk vorgestellt. Die neue Markenserie „Musikland Österreich“ wird mit dem wohlklingenden Kontrabass gestartet, die Gestalterin dieser Serie wollen wir Ihnen in dieser Ausgabe vorstellen.

Im März finden Sie spannende Natur- und Kunstthemen auch in den Markenprodukten: Marken Editionen zeigen einerseits 20 farbenprächtige Vögel aus exotischen Ländern sowie andererseits auf einer Marken Edition 1 den Buntspecht als heimischen geflügelten Vertreter. Die Marken Edition 4 präsentiert heimische Blumen und bringt so den Frühling auch ins Haus. Die Kunst ist mit einer Marken Edition 8 zum Beethovenfries in der Wiener Secession sowie mit einem Glückwunschpostkartenheft mit Motiven der berühmten Wiener Werkstätte vertreten. Sprüche und Gedanken zum Thema Liebe und Glück finden sich in einem Heft mit Postkarten – zum Versenden oder Sammeln.

Der Frühling bringt aber nicht nur neues Leben in die Natur, sondern auch wieder neue Dispenser-Marken, die im April ausgegeben werden. Die Motive dieser beliebten, nostalgisch illustrierten Marken wollen wir Ihnen schon heute vorstellen.

Außerdem überraschte die Österreichische Post mit einer Überdruckmarke zum Brexit, die Ende Jänner verausgabt wurde. Alle Infos dazu finden Sie auf Seite 24.

Damit wünschen wir Ihnen einen guten Start in den Frühling – genießen Sie die erwachende Natur und die philatelistischen Neuigkeiten!

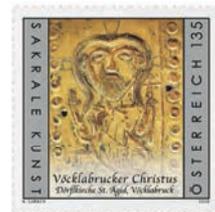
Ihr

# Sondermarkenausgaben

Vorbezugstag: 06.03.2020

## Vöcklabrucker Christus – Dörfkirche St. Ägid, Vöcklabruck

<b>Serie:</b>	Sakrale Kunst in Österreich
<b>Nennwert:</b>	1,35 Euro
<b>Ausgabetag / erhältlich ab:</b>	06.03.2020
<b>Markengröße:</b>	35,00 x 35,00 mm
<b>Grafikentwurf:</b>	Kirsten Lubach
<b>Druck:</b>	Joh. Enschedé Stamps B. V.
<b>Druckart:</b>	Kombidruck
<b>Auflage:</b>	240.000 Marken in Bögen zu 50 Stück
	<b>Bestell-Nr.: 220090</b>



Von besonderer kunsthistorischer Bedeutung ist das Motiv dieser Sondermarke aus der Serie „Sakrale Kunst in Österreich“.



© Bwag / CC BY-SA 4.0

Die Dörfkirche an der Vöcklabrücke

Der „Vöcklabrucker Christus“ ist auf einer von vier Kupferplatten abgebildet, die 1978 bei Renovierungsarbeiten in der Dörfkirche im oberösterreichischen Vöcklabruck gefunden wurden. Die beeindruckende Darstellung zeigt den auferstandenen Christus, sein ausdrucksvolles, herzförmiges Gesicht ist von langen Haaren und einem Kinnbart umrahmt. Unterhalb des „Vöcklabrucker Christus“ ist der Apostel Johannes zu sehen, der Jesus ganz besonders nahestand.

Die vier vergoldeten Platten zeigen insgesamt zehn getriebene und geritzte Figuren. Die langobardisch beeinflussten Kunstwerke stammen vermutlich aus der Zeit zwischen dem 8. und dem 12. Jahrhundert, sie waren möglicherweise Teile eines Tragealtars oder Buchbeschläge. Die genaue Bedeutung und Herkunft der Platten ist nach wie vor nicht zur Gänze geklärt.

## Freimarken 1891/96

<b>Serie:</b>	Klassikausgabe
<b>Nennwert:</b>	3,15 Euro
<b>Ausgabetag / erhältlich ab:</b>	07.03.2020
<b>Markengröße:</b>	32,00 x 40,00 mm
<b>Grafikentwurf:</b>	Anita Kern
<b>Druck:</b>	Joh. Enschedé Stamps B. V.
<b>Druckart:</b>	Offsetdruck
<b>Auflage:</b>	120.000 Marken in Blöcken zu 2 Stück
	<b>Bestell-Nr.: 220100</b>



Wegen der Gefahr des Verwechselns wurden bereits ein Jahr nach den Freimarken von 1890 wieder neue Marken verausgabt.

Die Kreuzerwerte zeigen wie zuvor das Porträt des Kaisers im Profil nach links, es ist jedoch nun bei den neuen Marken mit 20, 24, 30 und 50 Kreuzern von einem achteckigen anstelle von einem ovalen Rahmen umgeben. Somit lassen sich diese höheren Werte leichter von den gleich gebliebenen niedrigeren Wertstufen unterscheiden. Die beiden Marken mit 1 und 2 Gulden, bei denen der Kaiserkopf nach rechts gewendet ist, erhielten neue, hellere Farben, die das Erkennen des Poststempels erleichtern.

Die neuen Kreuzermarken wurden am 16. März 1891 ausgegeben, die Guldenwerte jedoch erst am 1. Februar 1896. Gültig waren beide – gemeinsam mit den niedrigen Kreuzerwerten aus der Ausgabe 1890 – bis 30. September 1900, als die neue Währung Heller/Kronen auch neue Briefmarken erforderlich machte.



Der 20-Kreuzer-Wert der Serie 1891/96

Änderungen und Druckfehler vorbehalten

© PH

## Treuebonusmarke 2019 – Blaue Passionsblume

<b>Nennwert:</b>	0,85 Euro
<b>Ausgabetermin / erhältlich ab:</b>	07.03.2020
<b>Markengröße:</b>	33,35 x 42,00 mm
<b>Grafikentwurf:</b>	Brigitte Heiden
<b>Druck:</b>	Joh. Enschedé Stamps B. V.
<b>Druckart:</b>	Offsetdruck
<b>Auflage:</b>	300.000 Marken in Bögen zu 50 Stück
	<b>Bestell-Nr.: 220110</b>



Die spektakuläre Blüte der Blauen Passionsblume ist das Motiv der diesjährigen Treuebonusmarke – ein wunderschöner Blumengruß als Dank für Ihre Treue.

Blau und weiß sind die bis zu zehn Zentimeter großen, duftenden Blüten der *Passiflora caerulea*, die eigentlich in Südamerika beheimatet ist. Hierzulande wird sie zumeist als Zimmerpflanze kultiviert, an begünstigten Standorten kann die Kletterpflanze jedoch auch den Winter im Freien überstehen. Unter optimalen Bedingungen kann die Blaue Passionsblume mehrere Meter hoch wachsen.

Ihren markanten Blüten verdankt die Passionsblume auch ihren Namen: Sie gelten als Sinnbild für die Passion Christi. Verschiedene Pflanzenteile werden dabei dem Leiden Christi zugeordnet, so symbolisiert etwa der zarte blau, weiß und purpurn gefärbte Strahlenkranz, der die großen Blütenblätter bedeckt, die Dornenkrone.

Diese Sondermarke ist ein exklusives Geschenk für unsere Abonentinnen und Abonnenten sowie für unsere treuen Kundinnen und Kunden und gelangt nicht in den freien Verkauf.



Blaue Passionsblume

© stikrostudio / shutterstock.com

## Brigitte Kowanz – Opportunity

<b>Serie:</b>	Zeitgenössische Kunst in Österreich
<b>Nennwert:</b>	1,80 Euro
<b>Ausgabetermin / erhältlich ab:</b>	17.03.2020
<b>Markengröße:</b>	34,80 x 42,00 mm
<b>Grafikentwurf:</b>	Regina Simon
<b>Druck:</b>	Joh. Enschedé Stamps B. V.
<b>Druckart:</b>	Offsetdruck
<b>Auflage:</b>	180.000 Marken in Bögen zu 50 Stück
	<b>Bestell-Nr.: 220130</b>



Licht als gestalterisches Medium steht im Mittelpunkt der Werke von Brigitte Kowanz.



Ausstellungsansicht Vo\_Lumen, Kunsthalle Krems, 2007

Seit den 1980ern setzt sich die Wiener Künstlerin mit Licht, Raum und Codes auseinander: „Licht ist, was man sieht.“ Weil das Licht an sich meist nicht sichtbar ist, schafft Brigitte Kowanz Werke, in denen es sich zeigen kann. So wird im Werk „Opportunity“, das auf der Sondermarke zu sehen ist, der von der Künstlerin handgeschriebene Schriftzug dieses Wortes digitalisiert und aus Neonröhren geformt. So wird er zu einer blau leuchtenden Botschaft, die je nach Blickwinkel zwischen abstrakter Linie und konkreter Begrifflichkeit wechselt. Die dreidimensionalen Kunstwerke schaffen virtuelle Räume, die zur Reflexion und zu einem Realitätscheck einladen, Schrift und Sprache werden dabei als Code benutzt.

Brigitte Kowanz studierte bis 1980 an der Hochschule für angewandte Kunst in Wien. Heute unterrichtet sie selbst dort am Institut für Transmediale Kunst.

Änderungen und Druckfehler vorbehalten

© Peter Käinz

## Kontrabass

<b>Serie:</b>	Musikland Österreich
<b>Nennwert:</b>	1,00 Euro
<b>Ausgabetag / erhältlich ab:</b>	18.03.2020
<b>Markengröße:</b>	31,80 x 50,00 mm
<b>Grafikentwurf:</b>	Kirsten Lubach
<b>Druck:</b>	Joh. Enschedé Stamps B. V.
<b>Druckart:</b>	Offsetdruck
<b>Auflage:</b>	350.000 Marken in Kleinbögen zu 10 Stück
<b>Bestell-Nr.:</b>	<b>220120</b>



Der tief klingende Kontrabass ist nicht nur das Fundament eines Orchesters, sondern auch jenes der neuen Sondermarkenserie „Musikland Österreich“.



Carl Ditters von Dittersdorf  
(1739–1799)

Als erste ausgebildete Graveurmeisterin und die einzige Kupferstecherin Österreichs und fertigte auch die Vorlagen für die Stichmarken, die die Österreichische Post früher verausgabte. Zudem hat sie einen besonderen Bezug zur Musik, denn sie spielt selbst Kontrabass. Wir haben sie zur neuen Serie befragt.

### Was ist das Besondere an der neuen Markenserie?

**Kirsten Lubach:** Der Name ist Programm, da Österreich für seine Musik und seine Komponisten weltberühmt ist. Die Serie stellt anhand der Instrumente eines klassischen Orchesters österreichische bzw. deutschsprachige Komponisten der Wiener Klassik vor. Dafür wähle ich jeweils ein für das Instrument charakteristisches Stück aus, das dann in das Markenmotiv eingebaut wird.

### Wie wählen Sie ein passendes Stück aus?

**Kirsten Lubach:** Da frage ich schon mal Musiker: „Welches Stück würdest du als Paradestück für dein Instrument nennen?“ Ich versuche auch immer, eine besonders bezeichnende Stelle der Partitur auszuwählen. Das Stück und der Komponist werden in der Randgestaltung des Kleinbogens namentlich genannt.

### Welche Noten sind da zu sehen?

**Kirsten Lubach:** Wenn möglich versuche ich einen Autographen, also ein handschriftliches Notenblatt, abzubilden. Das ist nicht nur vom grafischen Aspekt her interessant, sondern es ist auch eine sehr unmittelbare Erinnerung an den Komponisten und im historischen Kontext auch für Laien sehr spannend. Die Suche nach dem Autographen von Dittersdorf war zudem recht abenteuerlich, weil der österreichische Notenkopist und Kontrabassist Johann Sperger die Noten mitnahm, als er eine Stelle in Schwerin antrat. Gefunden habe ich sie dann in der Schweriner Landesbibliothek.

Als erster Wert der neuen Serie ist der mächtige Kontrabass ein würdiger Einstieg. Obwohl er meist im Hintergrund bleibt, spielt er eine bedeutende Rolle, denn er bildet die Grundlage im Klangbild eines Orchesters. Kontrabässe sind mit vier oder fünf Saiten bespannt und zählen zu den Streichinstrumenten, auch wenn sie manchmal – vor allem im Jazz – gezupft werden.

Im Hintergrund der Marke ist als typisches Musikstück zum Kontrabass ein Ausschnitt der Partitur des Kontrabasskonzerts No. 2 in Es-Dur von Carl Ditters von Dittersdorf, einem österreichischen Komponisten der Wiener Klassik, zu sehen. Das Stück wird heute meist in E-Dur aufgeführt, hier ist jedoch ein Autograph mit der Originaltonart abgebildet.

Die neue Serie „Musikland Österreich“ wurde von der Künstlerin Kirsten Lubach angeregt und wird auch von ihr gestaltet. Sie ist



Kirsten Lubach beim Entwurf der Kontrabass-Marke

# Neue Dispenser-Marken

Erstverwendungstag: 1. April 2020

Bereits zum achten Mal wird es im April im Zuge der Tarifierung neue Motive bei den beliebten Dispenser-Marken geben. Diese selbstklebenden Marken werden als Freimachung bei einer Aufgabe am Schalter auf das Poststück aufgebracht. Wie schon bisher wurden die neuen Dispenser-Marken in ihrem charakteristischen nostalgischen Stil vom Illustrator Roland Vorlauffer gestaltet, und sie zeigen je ein für Österreich typisches Motiv aus den Bereichen Tradition, Gebäude/Architektur, Sehenswürdigkeiten und Landschaft. Dabei geht es weniger um die ohnehin allseits bekannten Touristenattraktionen, sondern es sollen die vielen verborgenen Schätze und Geheimtipps vorgestellt werden, die es in unserem Land zu entdecken gibt. Gleichzeitig ist die Briefmarke als wichtiges österreichisches Kulturgut mit den bunten, attraktiv gestalteten Marken auf Poststücken wieder ein wenig mehr im Alltag präsent.

Ein architektonisches Juwel ist auf der 85-Cent-Briefmarke abgebildet: Der denkmalgeschützte Wasserturm in Wien-Floridsdorf ist ein Relikt auf dem Gelände der einstigen Traktorenfabrik *Clayton & Shuttleworth*, an die heute noch die „Shuttleworthstraße“ erinnert. Errichtet um 1903, beeindruckt der Turm mit seinen für ein Industriegebäude ungewöhnlichen secessionistischen Formen.

Den 100-Cent-Wert schmückt die Grünbergbahn, eine Seilbahn, die Besucher bequem vom oberösterreichischen Gmunden aus auf den knapp 1.000 Meter hohen Grünberg bringt. Die neue barrierefreie Pendelbahn mit zwei Kabinen für je 60 Personen wurde 2014 eröffnet. Der Grünberg ist ein beliebtes Wander- und Freizeitgebiet für die ganze Familie und bietet u. a. eine Sommerrodelbahn und einen Abenteuerspielplatz.

Zum Thema Landschaft ist der Nationalpark Donauauen auf der Marke mit 135 Cent zu sehen. Der 1996 eingerichtete Nationalpark ist die größte zusammenhängende, ökologisch weitgehend intakte und naturnahe Aulandschaft dieser Art in Mitteleuropa. Sie erstreckt sich entlang der Donau zwischen Wien und Bratislava und bietet Lebensraum für eine Vielzahl von Tieren und Pflanzen.

Köstliche Käsespätzle repräsentieren auf der 275-Cent-Marke traditionelle österreichische Kulinarik. Kleine gekochte Spätzle werden dabei mit geriebenem Hartkäse vermischt, garniert wird das Gericht mit gerösteten Zwiebeln. Je nach Region variieren die Zubereitung und die verwendeten Käsesorten, die auch für den typischen würzigen Geschmack verantwortlich sind.

Die Dispenser-Marken gelten als Label-Ersatz und werden in den vier rechts abgebildeten Tarifstufen von den Postmitarbeiter/innen in den Filialen direkt auf die Sendungen geklebt. Dispenser-Marken, die im Abo bezogen werden, können zum Frankieren von Post-Sendungen verwendet werden. Die Briefe dürfen in der Zentralen Stempelstelle oder in einer Verkaufsstelle der Österreichischen Post AG aufgegeben werden.

## Die Dispenser-Marken im Abo

Die Dispenser-Marken können im Abonnement bezogen werden, entweder als Abo X-Small (nur Dispenser-Marken) oder als Abo Large, das neben den Dispenser-Marken auch Sonder- und Dauermarken umfasst. Nähere Informationen dazu erhalten Sie beim Sammler-Service der Österreichischen Post AG, Tel.: +43 (0) 577 67 – 95095 oder per E-Mail unter [sammler-service@post.at](mailto:sammler-service@post.at).

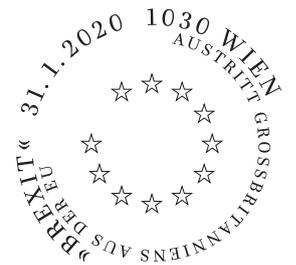


Änderungen und Druckfehler vorbehalten

# Die Österreichische Post überrascht mit einer Überdruckmarke

## Brexit

**Nennwert:** 1,80 Euro  
**Ausgabetag / erhältlich ab:** 31.01.2020  
**Markengröße:** 32,50 x 40,00 mm  
**Grafikentwurf:** Anita Kern  
**Druck:** Joh. Enschedé Stamps B. V. + Print Alliance  
**Druckart:** Überdruck  
**Auflage:** 140.000 Marken in Bögen zu 50 Stück  
**Stempelgröße:** rund, 40 mm  
**Grafikentwurf Stempel:** Anita Kern  
**Gefälligkeitsabstempelung:** 31.03.2020  
**Bestell-Nr.:** 219440



Großbritannien ist der erste Staat, der den Austritt aus der Europäischen Union beehrte. Die Österreichische Post griff das Thema „Brexit“ auf und verausgabte am 31. Jänner 2020 eine spezielle Sondermarke.

So außergewöhnlich wie das Ereignis selbst ist auch die Briefmarke, die dazu ausgegeben wurde. Ausgehend vom avisierten Austrittstermin 29. März 2019 wurde eine Sondermarke mit diesem Datum gedruckt. Die Fläche des Vereinigten Königreichs wurde auf dem Motiv mit hellblauem Transparentlack versehen – während die restlichen EU-Mitgliedsstaaten dunkelblau im normalen Offset-Verfahren gedruckt wurden. Die ursprüngliche Briefmarke wurde mittels Überdruckverfahren überarbeitet: Das ehemalige Austrittsdatum wurde durchgestrichen und um das neue Datum, den 31. Jänner 2020, ergänzt. Aufgrund der großen Nachfrage war die Sondermarke innerhalb kürzester Zeit vergriffen.

Änderungen und Druckfehler vorbehalten

## Marken-Produkte im März

**Marken Edition 1 Serie Tiere „Buntspecht“ – ab 03.03. erhältlich!**  
 2,50 Euro, im Abo 2,00 Euro ● Bestell-Nr.: 120643



**Postkarten Heft „Liebe & Glück“ – ab 03.03. erhältlich!**  
 Vier exklusive Postkarten und vier Briefmarken im Wert von 3,40 Euro.  
**4,99 Euro pro Heft ● Bestell-Nr.: 620002**



**Postkarten Heft „Glückwunschkarten der Wiener Werkstätte“ – ab 03.03. erhältlich!**  
 Sechs exklusive Postkarten und sechs Briefmarken mit Motiven der berühmten Wiener Werkstätte im Wert von 5,10 Euro.  
**6,99 Euro pro Heft ● Bestell-Nr.: 620003**

Alle Abbildungen entsprechen Symbolfotos. Änderungen und Druckfehler vorbehalten.

**Marken Edition 20 selbstklebend  
„Exotische Vögel“ – ab 03.03. erhältlich!**

Mit 20 selbstklebenden Briefmarken im Gesamtwert von 17,75 Euro.

**23,50 Euro, im Abo 19,50 Euro**

● **Bestell-Nr.: 120602**



**Marken Edition 2 Serie  
„Sakrale Kunst“ –**

**ab 03.03. erhältlich!**

**4,50 Euro, im Abo 4,00 Euro**

● **Bestell-Nr.: 120681**



**Marken Edition 4 Serie „Blumen“ –  
ab 03.03. erhältlich!**

Freesie, Flieder, Edelweiß, Frauenschuh

**5,90 Euro, im Abo 4,90 Euro**

● **Bestell-Nr.: 120663**



**Marken Edition 8 „Beethovenfries“ – ab 03.03. erhältlich!**

Mit acht Briefmarken im Wert von 7,40 Euro.

**12,50 Euro, im Abo 10,50 Euro ● Bestell-Nr.: 120621**

**5-Euro Ostermünze „Freunde fürs  
Leben“ – ab 11.03. erhältlich!**

Die 5-Euro-Münze gibt es aus Silber in der Qualität „handgehoben“, streng limitiert.

**18,60 Euro ● Bestell-Nr.: 652006**



**25-Euro-Silber-Niob-Münze „Gläserner Mensch“  
– ab 11.03. erhältlich!**

Die 20-Euro-Münze ist aus Silber in der Qualität „handgehoben“, streng limitiert.

**76,80 Euro ● Bestell-Nr.: 652006**

Alle Abbildungen entsprechen Symbolfotos. Änderungen und Druckfehler vorbehalten.

# Sonderpostämter

Datum Zeit	Anlass	Standort	Veranstalter	EntwerferIn DesignerIn	Gefälligkeits- abstempelung	Rückfragen	Abbildung
06.03.2020 10:00-16:00 (Präsentation 14:30)	Ersttag der Sondermarke Vöcklabrucker Christus – Dörfkirche St. Ägid, Vöcklabruck/ Briefmarkenschau St. Gabriel	Pfarrhofgries 1, Pfarrsaal, 4840 Vöcklabruck	Österr. Philatelistenverein St. Gabriel, RR Helmut Racher Gmundnerstr. 63a, 4840 Vöcklabruck Tel.: 0650 338 9727, E-Mail: helmut.racher@asak.at	Kirsten Lubach 40 x 40 mm	20.03.2020 Ersttagszusatz- stempel	Region Mitte/West 0664 624 1798	
06.03.2020 10:00-16:00	Briefmarkenschau BSV Vöcklabruck an- lässlich des Ersttages der Sondermarke Vöcklabrucker Christus - Dörfkirche St. Ägid, Vöcklabruck	Pfarrhofgries 1, Pfarrsaal, 4840 Vöcklabruck	Briefmarkensammlerverein Vöcklabruck, OStR Mag. Manfred Mitterhumer, Am Sonnenhang 15, 4860 Lenzing, Tel.: 07672 94346, E-Mail: mihu50@aon.at	Gottfried Blank rund: 40 mm	20.03.2020	Region Mitte/West 0664 624 1798	
07.03.2020 08:00-13:00 (Präsentation 10:00)	Ersttag der Sondermarke Treuebonusmarke 2019 – Blaue Passionsblume	Stadtwerke- Hartberg-Halle, Wiesengasse 43, 8230 Hartberg	ABSV Sektion 8230 Hartberg, Hermann Dornhofer, Nr. 210, 8224 Kaindorf, Tel.: 0664 7384 6847, E-Mail: hermann.dornhofer@aon.at	Brigitte Heiden 40 x 35 mm	23.03.2020 Ersttagszusatz- stempel	Region Mitte/West 0664 624 1798	
07.03.2020 08:00-13:00 (Präsentation 10:00)	Ersttag der Sondermarke Freimarken 1891/96	Stadtwerke- Hartberg-Halle, Wiesengasse 43, 8230 Hartberg	ABSV Sektion 8230 Hartberg, Hermann Dornhofer, Nr. 210, 8224 Kaindorf, Tel.: 0664 7384 6847, E-Mail: hermann.dornhofer@aon.at	Anita Kern 40 x 27 mm	23.03.2020 Ersttagszusatz- stempel	Region Mitte/West 0664 624 1798	
17.03.2020 9:00-13:00 (Präsentation 10:00)	Ersttag der Sondermarke Brigitte Kowanz – Opportunity	Philatelie Shop Post am Rochus, Rochusplatz 1, 1030 Wien	Österreichische Post AG	Peter M. Ledl rund: 40 mm	31.03.2020 Ersttagszusatz- stempel	Region Ost 0664 624 2164	
18.03.2020 9:00-13:00 (Präsentation 10:00)	Ersttag der Sondermarke Kontrabass	Verband Österreichischer Philatelistenvereine, Getreidemarkt 1, 1060 Wien	Verband Österreichischer Philatelistenvereine, Getreidemarkt 1, 1060 Wien	Kirsten Lubach 40 x 23 mm	01.04.2020 Ersttagszusatz- stempel	Region Ost 0664 624 2164	
19.03.2020 9:00-13:00	Amtshaus Florisdorf	Amtshaus Florisdorf, Am Spitz 1, 1210 Wien	Österreichische Post AG	Robert Czompo- Felsperger 42 x 34 mm	02.04.2020	Region Ost 0664 624 2164	
21.03.2020 10:00-16:00	Tag der offenen Tür „Gastland Ukraine“	Verband Österreichischer Philatelistenvereine, Getreidemarkt 1, 1060 Wien	Verband Österreichischer Philatelistenvereine, Getreidemarkt 1, 1060 Wien	Alfred Gugerell rund: 37 mm	06.04.2020	Region Ost 0664 624 2164	
29.03.2020 09:00-13:30	44. Sammler- und Händler treffen in Stockerau ) MM Mobil	Zentrum Z 2000, Sparkassenplatz 2, 2000 Stockerau	Helmut Zodi, Tel.: 0664 230 3332	Helmut Zodi rund: 40 mm	14.04.2020	Region Ost 0664 624 2164	

Änderungen und Druckfehler vorbehalten.

\*) Meine Marke Mobil: Sie können sich vor Ort fotografieren lassen und das Bild als persönliche Briefmarke mit nach Hause nehmen.

# Philatelieta

Änderungen und Druckfehler vorbehalten.

Datum	Uhrzeit	Standort			
04.03.2020	09:00-13:00	Philatelieführstück   Steinheilgasse 1   Region Ost	*) MM Mobil	1210 Wien	1
07.03.2020	08:00-13:00	Stadtwerke-Hartberg-Halle   Wiesengasse 43   Region Mitte/West	*) MM Mobil	8230 Hartberg	2
08.03.2020	08:00-12:00	ASKÖ Sportcenter   Schloßstraße 20   Region Mitte/West		8020 Graz	3
10.03.2020	09:00-13:00	Philatelieführstück   Gleinker Hauptstraße 1   Region Mitte/West	*) MM Mobil	4407 Steyr-Gleink	4
11.03.2020	09:00-15:00	Postfiliale   Fred-Zinnemann-Platz 2, Stiege 1   Region Ost		1034 Wien	5
12.03.2020	09:00-12:00	Postfiliale   Hauptplatz 17   Region Ost		2514 Traiskirchen	6
14.03.2020	10:00-15:00	Volksheim   Schulgasse 5   Region Mitte		8740 Zeltweg	7
14.03.2020	13:00-17:00	Volkshaus Keferfeld-Oed   Landwiedstraße 65   Region Mitte/West		4020 Linz	8
15.03.2020	08:00-13:00	Großtauschtag   Großer Saal   Kinoplatz 3   Region Mitte/West		9020 Klagenfurt	9
17.03.2020	09:00-15:00	Postfiliale   Dirnbergerstraße 2   Region Mitte/West		4320 Perg	10
18.03.2020	09:00-13:00	VÖPh   Getreidemarkt 1   Region Ost		1060 Wien	11
19.03.2020	09:00-13:00	Amtshaus Floridsdorf   Am Spitz 1   Region Ost		1210 Wien	12
19.03.2020	09:00-13:00	Philatelieführstück   Jakob-Haringer-Straße 4   Region Mitte/West	*) MM Mobil	5020 Salzburg	13
20.03.2020	09:00-12:00	Postfiliale   Walgaustraße 17   Region Mitte/West		6713 Ludesch	14
21.03.2020	10:00-14:00	Schloß Burgau   Burgau 1   Region Mitte/West		8291 Burgau	15
24.03.2020	09:00-12:00	Postfiliale   Marktplatz 4   Region Mitte/West		4550 Kremsmünster	16
27.03.2020	09:00-13:00	Philatelieführstück   Bahnhofgürtel 48-50   Region Mitte/West	*) MM Mobil	8020 Graz	17
28.03.2020	09:00-13:00	Philateliestecub O-Dorf   Kajethan Sveth Straße 1   Region Mitte/West		6020 Innsbruck	18
29.03.2020	09:00-13:30	Zentrum Z2000   Sparkassenplatz 2   Region Ost	*) MM Mobil	2000 Stockerau	19
29.03.2020	08:00-13:00	Großtauschtag im Schloß Trautenfels   Trautenfels 1   Region Mitte		8951 Trautenfels	20

\*) Meine Marke Mobil: Sie können sich vor Ort fotografieren lassen und das Bild als persönliche Briefmarke mit nach Hause nehmen.

**Beim Kauf von Philatelie-Produkten ab einem Einkaufswert von 25,- Euro erhalten Sie – wie immer – eine personalisierte Briefmarke geschenkt (limitierte Auflage, Abgabe solange der Vorrat reicht). Die Philatelieta-Marken sind nicht bestellbar!**



# Nachlese

## Jubiläum in Salzburg

Sie sind für viele das Highlight des Kultursommers: die Salzburger Festspiele, die heuer ihr 100-Jahr-Jubiläum feiern. Dieses wurde gleich am Jahresanfang mit einem großen Event im berühmten Festspielhaus eingeläutet. Dabei wurden die Sondermarke „100 Jahre Salzburger Festspiele“ sowie die dazugehörige 20-Euro-Silbermünze der Münze Österreich präsentiert. Vor Ort waren u. a. Mag. Gerhard Starsich (Generaldirektor Münze Österreich AG), Dr. Helga Rabl-Stadler (Festspielintendantin) und Stefan Nemeth, MBA (Leitung Produktmanagement und E-Business Filialen, Österreichische Post AG).



© Salzburger Festspiele, Anne Zeuner

## Zwei auf einen Streich

Am 22. Jänner wurden im Verband Österreichischer Philatelistenvereine gleich zwei Sondermarken der Österreichischen Post vorgestellt: Einerseits die Marke zum EU-Beitritt Österreichs vor 25 Jahren, andererseits jene zum Frequenzsprungverfahren der beliebten Schauspielerin Hedy Lamarr. Nach der Begrüßung durch Mag. Helmut Kogler (VÖPh), der Präsentation durch Mag. Gerlinde Scholler (Österreichische Post AG) und einer Einführung in Hedy Lamarrs bewegte Lebensgeschichte durch Caitlin Gura-Redl, MA (Kuratorin der Ausstellung „Lady Bluetooth“ im Jüdischen Museum Wien) stand der Markendesigner David Gruber zum Signieren der Belege zur Verfügung.



© Österreichische Post AG, Christian Huser



© Theo Mannsbart

## Das Spiel mit dem Licht

Die diesjährige Sondermarke aus der Serie „Junge Kunst in Österreich“ zeigt ein farbintensives, großformatiges Werk ohne Titel aus dem Jahr 2019 von Georg Haberler. Die Vorstellung dieser Marke fand am 28. Jänner im Philatelie Shop Post am Rochus in Anwesenheit des jungen Künstlers statt. Patricia Liebermann (Produktmanagement Philatelie, Österreichische Post AG) ersetzte die klassische Markenpräsentation durch ein Interview mit Herrn Haberler.



© Theo Mannsbart

## Präsentation eines Kleinwagens

Die Österreichische Post startete 2020 wieder die Motoren und brachte in der Serie „Autos“ eine Briefmarke mit der eleganten zweisitzigen Voiturette Typ A von Laurin & Klement auf den Markt. Bei der Vorstellung am 12. Februar waren u. a. der VÖPh-Präsident Mag. Helmut Kogler, Susanne Deutsch vom Verein Wiener Frauenhäuser, der Markenkünstler David Gruber und Martina Prinz von der Österreichischen Post vor Ort.